

Gäste Jesu

Vorbereitung

- **bunte Tischkarten, auf die ihr eure Namen schreibt.**
- **Vier große Tischkarten: Blinde, Kranke, Lahme, Arme**

Einführung

Immer wieder denken wir darüber nach, was Liebe bedeutet, Die ganze Welt singt und dichtet von der Liebe. Jesus aber will uns heute zeigen, was Liebe bedeutet. Zunächst wollen wir überlegen, wie es oft bei uns zugeht. Oft ist es für uns wichtig, zu profitieren, wie in diesen Beispielen:

Ich habe mein Schulbuch vergessen. Darf ich bei dir reinschauen?

Was krieg ich dafür?

Ich habe kein Pausenbrot dabei. Kannst du mir etwas geben? Was krieg ich dafür?

Leih mir bitte dein Fahrrad! Ich habe zu Hause etwas vergessen. Was krieg ich dafür?

Ihr habt es gemerkt. Das gibt es öfter, Menschen, die immer fragen: Was krieg ich dafür? Wir werden heute erfahren, was Jesus zu solchen Was-krieg-ich-dafür-Typen sagt.

Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus, aus Liebe bist du zu den Armen gegangen. Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus, aus Liebe hast du dich den Ausgestoßenen zugewandt. Christus, erbarme dich..

3 Herr Jesus Christus, aus Liebe hast du die Gefallenen wieder aufgerichtet. Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Gott, von dir kommt alles Gute. Du schenkst uns deine reine Liebe. Lass in uns das Gute wachsen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Sir 3,17-18.20.28-29(19-21.30-31)

Aus dem Buch Jesus Sirach

Kind, bei all deinem Tun bleibe bescheiden / und du wirst geliebt werden von anerkannten Menschen!

Je größer du bist, umso mehr demütige dich / und du wirst vor dem Herrn Gnade finden!

Denn groß ist die Macht des Herrn, / von den Demütigen wird er gerühmt.

Viele sind hochgestellt und berühmt, / aber den Bescheidenen offenbart er seine Geheimnisse.

Denn groß ist die Macht des Herrn, / von den Demütigen wird er gerühmt.

Suche nicht, was für dich zu schwierig ist, / und erforsche nicht, was deine Kräfte übersteigt!

Es gibt keine Heilung für das Unglück des Hochmütigen, / denn eine Pflanze der Bosheit hat in ihm Wurzel geschlagen.

Das Herz eines Verständigen wird einen Sinnspruch überdenken / und das Ohr des Zuhörers ist die Sehnsucht des Weisen.

Wasser löscht loderndes Feuer / und eine Liebestat sühnt Sünden.

Wer Taten der Güte erwidert, dessen erinnert man sich in der Zukunft, / im Augenblick seines Falls wird er eine Stütze finden.

Evangelium: Lk 14,12-14 (gekürzt)

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Als Jesus an einem Sabbat in einem Haus zum Essen eingeladen war, erteilte er dem Gastgeber eine Lehre. Er sagte zu ihm:

Wenn du mittags oder abends ein Essen gibst, so lade nicht deine Freunde oder deine Brüder, deine Verwandten oder reiche Nachbarn ein; sonst laden auch sie dich ein, und damit ist dir wieder alles vergolten. Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Krüppel, Lahme und Blinde ein. Du wirst selig sein, denn sie können es dir nicht vergelten; es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.

Erklärung

Während viele Menschen von Liebe sprechen, zeigt uns Jesus, was Liebe ist. Wir haben die Worte Jesu gehört: **Wenn du ein Essen gibst, lade nicht deine Freunde ein, die auch dich wieder einladen, und die dir alles vergelten. Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Krüppel, Lahme, und Blinde ein. denn die können es dir nicht vergelten."** (vgl. VV. 12-14)

Die Liebe, von der Jesus spricht, ist eine reine Liebe ohne Absicht und ohne Bedingung. Jesus hat gerade das in vielen Situationen gezeigt. Er gibt und schenkt und hilft und freut sich an der Freude des Nächsten. Wir kennen das auch im eigenen Leben.

Jesus will, dass auch wir gerne schenken, ohne eine Wiedergutmachung oder Lohn zu erwarten. Jesus meint: Gib, auch wenn du nichts dafür kriegst. Und aus dem „Was-krieg-ich-dafür-Typ" kann durch Jesu Botschaft ein „Ich-gebe-gerne-Typ" werden. Die Kinder aus den Beispielen am Anfang könnten sagen:

„Komm und schau in mein Buch.“

„Wenn du kein Pausenbrot hast, dann teile ich meins mit dir. Ich habe genug.“

„Willst du mein Fahrrad leihen? Ich brauche es gerade nicht.“

Fürbitten

Nach der Bitte werden die Tischkarten aufgestellt.

Jesus sagt: Wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Krüppel, Lahme und Blinde ein." Wir wollen für alle Menschen beten, die Jesus Christus einlädt zu seinem Fest.

1 Wir beten für die Menschen, die blind sind, weil sie vor Wut und Ärger nichts sehen wollen. Herr, erbarme dich.

Tischkarte BLINDE wird aufgestellt.

2 Wir beten für die Menschen, die lahm sind, weil sie keinen Mut und keine Hoffnung haben.

Herr, erbarme dich.

Tischkarte LAHME wird aufgestellt.

3 Wir beten für die Menschen, die krank sind vor Kummer und Sorgen. Herr, erbarme dich.

Tischkarte KRANKE wird aufgestellt.

4 Wir beten für die Menschen, die arm sind, weil sie keine Freunde haben. Herr, erbarme dich.

Tischkarte ARME wird aufgestellt.

Herr, erbarme dich unser, denn du liebst alle Menschen und lädst sie ein an deinen Tisch durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Stellt auch eure Tischkarten auf!

Hinweis

Die Tischkarten erinnern uns daran:

Bei Gott ist immer ein Platz für mich.

Bei Jesus bin ich immer willkommen.

Vater unser

Schlussgebet

Guter Gott, du hast uns gestärkt durch dein Wort. Mache uns bereit, dir in unseren Mitmenschen zu dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.